

LABELXPO VERSCHOBEN Der Organisator der *Labelexpo* verschiebt die *Labelexpo Europe 2022*, die Ende April in Brüssel stattfinden sollte. Sie soll nun erst mehr als ein Jahr später vom 11. bis 14. September 2023 stattfinden. Gründe für die Verschiebung sind der erhebliche Druck auf die Lieferkette, dem die europäische Etikettenindustrie ausgesetzt ist, und die nicht absehbare Entwicklung in der Ukraine.

NACHHALTIG Leonard Kurz, eines der führenden Unternehmen in der Veredelungstechnologie, hat seinen Nachhaltigkeitsbericht 2021 vorgestellt. Der sogenannte Fortschrittsbericht informiert erstmals über die Entwicklungen bei der Umsetzung der zehn Prinzipien des *UN Global Compact* der *Vereinten Nationen*. Dazu zählen unter anderem die Förderung von Umweltbewusstsein, die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien sowie die Achtung der internationalen Menschenrechte. Kurz ist im vergangenen Jahr dem Deutschen *Global Compact Netzwerk* beigetreten und erreichte damit einen weiteren Meilenstein in seinen Nachhaltigkeitsaktivitäten. Zudem konnte der Konzern seine Position als Vorreiter einer nachhaltigen Veredelungsbranche festigen.

DRUPA STARTSCHUSS 2024 soll sich wieder die internationale Print-Branche auf der *drupa*, der weltweit führenden Fachmesse für Drucktechnologien, treffen. Ab sofort können sich Aussteller online anmelden, um vom 28. Mai bis 7. Juni 2024 ihre Innovationen in Düsseldorf zu präsentieren. Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2022.

Für den 8. *Global Trends Report* aktiviert die *drupa* ihr internationales Expertenpanel und lädt weitere interessierte Druckdienstleister und Hersteller ein, an diesem Branchen-Panel teilzunehmen. Die Ergebnisse werden voraussichtlich im Herbst veröffentlicht.

> www.drupa.de

MESSETRIO 2023 Vom 15. bis 17. März 2022 fanden die drei Fachmessen *ICE Europe*, *CCE International* und *InPrint Munich* parallel auf dem *Messegelände München* statt. Für viele Besucher bot sich seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie erstmals wieder die Gelegenheit für persönliche Businessstreffen. Die Messe zählte an den drei Tagen 5.675 Fachbesucher, die sich informierten. 474 Aussteller aus 23 Ländern präsentierten auf rund 12.500 m² ihre Technologien und Lösungen.

Die nächste Ausgabe des Messetrios findet vom 21. bis 23. März 2023 wieder auf dem *Messegelände München* statt.



Koenig & Bauer AG

UMSATZ STEIGT UND BESTELLUNGEN NAHMEN 2021 DEUTLICH ZU

Die Koenig & Bauer AG hat sich im Geschäftsjahr 2021 deutlich verbessert. Aktuelle Unsicherheiten erschweren jedoch die Prognose für 2022.

Der teilweise explosionsartige Anstieg der Rohstoff- und Energiepreise führte 2021 zu höheren Kosten im hohen einstelligen Millionen-Euro-Bereich, die trotz Preiserhöhungen nicht aufgefangen werden konnten.

»Wir haben aber gezeigt, dass wir trotz der anhaltenden pandemischen Lage sowie eines herausfordernden Beschaffungsumfeldes gut vorange-



kommen sind«, kommentiert Dr. ANDREAS PLESSKE,

Sprecher des Vorstands der Koenig & Bauer AG. »Es ist unser Weg zum geplanten Konzernwachstum. Dabei fokussieren wir uns auf Verpackungen und eine Portfoliostrategie in attraktiven Märkten,

auf Synergien in der Produktion und die Weiterentwicklung unseres Services zur Verbesserung der Total Cost of Ownership unserer Kunden.« Im Segment Sheetfed stellte sich die operative Ergebnisverbesserung bereits ab dem 4. Quartal 2020 ein und wurde sukzessive ausgebaut. Gleichzeitig war das Segment aber auch stärker als die anderen Segmente von den Versorgungsschwierigkeiten infolge der angespannten Lieferketten- und Energiepreissituation sowie durch die anhaltenden Reise- und Kontaktbeschränkungen infolge neuer Virus-Varianten betroffen.

Trotz des weiterhin spürbaren Interesses an den Lösungen für den Wellpappen- und Digitaldruck aus dem Segment Digital & Webfed war es 2021 neben der pandemiebedingten Kaufzurückhaltung der Kunden durch Anlaufkosten und Investitionen in Produktweiterentwicklungen betroffen.

Dagegen verzeichnete das Segment Special ab dem 2. Quartal 2021 und insbesondere im Schlussquartal einen steigenden Ergebnisbeitrag.

Der Konzernumsatz 2021 lag mit rund 1.116 Mio. € in der prognostizierten Bandbreite und entspricht einer Steigerung zum Vorjahr (1.028,6 Mio. €) von rund 8,5 %. Allein im 4. Quartal verbesserte sich der Umsatz von 264,1 Mio. € im Vorjahresquartal auf rund 328 Mio. €. Dazu haben insbesondere die Segmente Sheetfed und Special beigetragen. Der Auftragseingang lag zum Jahresende bei rund 1.291 Mio. € und damit rund 32% über dem Vorjahreswert (974,7 Mio. €). Im Schlussquartal bestellten die Kunden mit rund 312 Mio. € nahezu 19% mehr als im Vorjahr. Der Auftragsbestand lag zum Jahresende 2021 bei rund 807 Mio. € – ein Anstieg von 28% gegenüber dem Vorjahr.

> koenigebauer.com